

Personalcontrolling

Definition

- ▶ Personalcontrolling hat zum Ziel, personalwirtschaftliche Maßnahmen im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit zu Überprüfung und das optimale Verhältnis zwischen Personalleistung und Personalkosten zu gewährleisten.

Grundlagen

- ▶ Controlling beinhaltet die Planung, Steuerung und Überwachung von Prozessen. Das Personalcontrolling soll es ermöglichen, den Produktionsfaktor Arbeit effektiv und zielgerichtet zu steuern.

Bereiche

- ▶ **Zielcontrolling**
 - Zielfindung
 - Zieldefinition
 - Aufzeigen von Zielkonflikten
 - Festlegung der Messmethoden
- ▶ **Erfolgscontrolling**
 - Ein Soll-Ist-Vergleich führt zu genauer Übersicht über den Stand der Projekte.
- ▶ **Planungscontrolling**
 - Analyse der Handlungsalternativen
- ▶ **Aktivitätscontrolling**
 - Wenn Ziele und Handlungsalternativen ausgewählt sind, gilt es, die anlaufenden Aktivitäten zu steuern und zu überwachen.

Ziele

- ▶ Das Personalcontrolling soll somit Daten über Menge, Kosten, Kapazität der Belegschaft als Ganzes für Planungsprozesse sowie die Vor- und Nachkalkulation bereitstellen und die theoretisch beste Lösung ermitteln, um Verbesserungsansätze zu erhalten.
 - **Kurzfristig (operativ)**
 - Dient Personalcontrolling der Sicherung der Liquidität
 - **Mittelfristig (taktisch)**
 - Dient Personalcontrolling der Sicherung des Erfolges im Sinne von Rentabilität und Gewinn
 - **Langfristig (strategisch)**
 - Dient Personalcontrolling der Sicherung der Zukunft durch das Erkennen von Erfolgspotenzialen und die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit.

Datenmaterial

► Mengendaten

- Belegschaftsgruppen, z. B. Tarif-Mitarbeiter, Leitende Angestellte
- Ausbildung, z. B. ungelernte Mitarbeiter, angelernte Mitarbeiter
- Kapazitäten, z. B. Vollzeit-Mitarbeiter, Teilzeit-Mitarbeiter

► Leistungsdaten

- Umsatz pro Mitarbeiter
- Anzahl der Kunden je Mitarbeiter

► Qualitative Daten

- Ausbildung
- Einsatzmöglichkeiten

► Kostendaten

- Entgelte
- Leistungszulagen
- Überstundenvergütung

► Ereignisdaten

- Fehlzeiten
- Fluktuation

► Verhaltensdaten

- Urlaubsinanspruchnahme

Informationsquellen für Datengewinnung

► Personalabrechnungsdaten

- Bei der Entgeltabrechnung können Kostendaten sowie entsprechende Kostenstellen exakt zugeordnet werden.

► Personalinformationssystem

- Sie ermöglichen einen Überblick über die Stammdaten, abrechnungsrelevante Daten und quantitative Daten wie Ausbildung oder Einsatzmöglichkeiten.

► Mitarbeiter- oder Vorgesetztenbefragungen

- Sie bieten Erkenntnisse über die Zufriedenheit und das Verhalten der Mitarbeiter im Betrieb.

Instrumente

- Im Personalcontrolling werden auf Grundlage der vorhandenen Daten regelmäßig Berichte erstellt. Ferner werden Analysen von Zustand, Nutzen und Vorgängen durchgeführt.

▪ Berichtswesen

- Das Berichtswesen enthält Zahlen aus dem Personalbereich und wird in regelmäßigen Abständen veröffentlicht.

▪ Zustandsanalysen

- Die Zustandsanalysen geben Auskunft über die Zusammensetzung und Anzahl der Belegschaft und enthalten ferner eine Hochrechnung für die Zukunft.

▪ Nutzenanalysen

- Personalcontrolling beinhaltet die Steuerung, daher sind Nutzenanalysen von großer Bedeutung.

▪ Vorgangsanalysen

- Für die Steuerung von Veränderungsprozessen werden Vorgangsanalysen benötigt.